

Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

Beschlussvorlage Gemeinde Barnekow Federführend: Kämmerei	Vorlage-Nr: VO/GV12/2017-0550 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 12.01.2017 Einreicher: Bürgermeisterin	
Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Barnekow		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	07.02.2017	Finanzausschuss Barnekow
Ö	07.03.2017	Gemeindevertretung Barnekow

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Barnekow beschließt aufgrund der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2017.

Sachverhalt:

Gemäß § 45 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, hat die Gemeinde jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Nach erfolgter Beratung im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Barnekow, erfolgt die Beratung und Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

Anlage/n:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Beschlüsse:

07.02.2017

Finanzausschuss Barnekow

SI/12/FinA-20

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Barnekow

In der Beratung zum Haushalt werden alle Produkte im Einzelnen beraten. Im Ergebnis der Beratung werden folgende Vorschläge und Hinweise unterbreitet:

- **Herr Lieseberg** stellt den Antrag, die Löschwasserentnahmestellen mit 50.000 € zu planen (inklusive der Förderung – max. Förderung 90%, entspricht 45.000 €). Die **Mitglieder des Finanzausschusses** stimmen dem einstimmig zu.
- Der Ansatz für Aufwendungen Dienst- und Schutzbekleidung der FFW wird auf 6.000 € erhöht. Grund sind die 2 Neumitglieder ab 2017. Schutzkleidung ist Pflichtaufgabe.
- 7.000 € für Fortbildungen werden im Jahr 2017 in der FFW geplant.
- Der Ansatz für die Anschaffung von Schere und Spreizer (investiv) in der FFW wird 2017 auf 15.000 € erhöht.
- Zu beachten ist der Anteil Wohnsitzgemeinde in 2018 für 2 Kinder.
- Die Kosten für die anstehende Grundstücksregelung in Klein Woltersdorf in Höhe von 6.000 € ist rauszunehmen.
- Die Abwasserbeseitigung ist mit Null Euro zu planen.
- 400 € sind zusätzlich für Streugutbehälter zu planen, da sie bereits angeschafft worden sind.
- Fälschlicherweise sind 20.000 € für die Zuwegung in Groß Woltersdorf eingeplant worden, diese werden jetzt bei der „Wirtschaftsstraße“ in Barnekow eingeplant.
- Der Planansatz für die Gewerbesteuer ist mit 25.000 € zu planen, da schon mehr als der bisheriger Planansatz veranlagt wurde.

Herr Lieseberg möchte wissen, was eine eventuelle Anhebung der Steuerhebesätze für den Einzelnen mehr bedeutet. **Frau Kupsch** beantwortet die Frage.

Es wird der Antrag gestellt, die Hebesätze auf den Landesdurchschnitt anzuheben.

Abstimmung über diesen Antrag:

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 2

Stimmenthaltung: -

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag mit den genannten Änderungen / Ergänzungen zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Barnekow beschließt aufgrund der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	5
davon besetzte Mandate:	5
davon Anwesende:	3
Ja- Stimmen:	3
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-